

# GNADENDORFER Gemeindenachrichten

## Weihnachten 2006



*Kommet, ihr Hirten,  
ihr Männer und Fraun.  
Kommet, das liebliche  
Kindlein zu schaun.  
Christus, der Herr,  
ist heute geboren,  
den Gott zum Heiland  
euch hat erkoren.  
Fürchtet euch nicht!*

Hirtenfiguren von der Weihnachts-  
krippe der Pfarre Gnadendorf





Gnadendorf im Dezember 2006

**Liebe Mitbürgerin !**

**Lieber Mitbürger !**

In der Hektik der vorweihnachtlichen Zeit, bei „nicht weihnachtlicher“ Temperatur fällt uns gar nicht auf, dass sich wieder ein Jahr seinem Ende zuneigt. Ein Jahr voller Wetterkapriolen verabschiedet sich. Im vergangenen Winter viel Schnee, ein spät beginnendes Frühjahr, anschließend ein Sommer mit viel Niederschlägen gefolgt von einem trockenen Herbst.

Politisch gesehen war das Jahr international von Konflikten und Kriegen geprägt. Auf der nationalen Ebene gab es mit dem Ergebnis der Nationalratswahl vom 01. Oktober eine Überraschung. Die Regierungsbildung gestaltet sich äußerst schwierig und ist noch immer nicht abgeschlossen.

In der Großgemeinde wurden viele Vorhaben in Angriff genommen bzw. umgesetzt. Mit einem feierlichen Spatenstich wurde der Bau der Umfahrung Eichenbrunn eingeleitet. Im Bereich der Abwasserbeseitigung wurde mit dem Ausbau des Ortsnetzes Eichenbrunn „Mitte-Ost“ begonnen, sowie Vorarbeiten für das Abwasserprojekt Pyhra - eine Ist-Erhebung der Kanalanschlüsse - durchgeführt. Die Arbeiten bei der Polizeiinspektion Gnadendorf im Innenbereich konnten abgeschlossen werden.

Für das Jahr 2007 erwartet die Gemeinde wieder viel Arbeit, wie z.B. weiterer Ausbau der Straßenbeleuchtung, Herstellung des Abwassertransportkanals von Röhrabrunn nach Eichenbrunn, Fertigstellung der Abwasserbeseitigungsanlage Eichenbrunn, Abwasserprojekterstellung für die KG Röhrabrunn, Bau bzw. Sanierung der Friedhofsmauer in Wenzersdorf und Pyhra, usw.

Ich möchte die Bevölkerung auf diesem Wege um Verständnis bitten, wenn die Gemeinde nicht alles sofort und in einem Haushaltsjahr umsetzen konnte, da nur mit den vorhandenen Mitteln gearbeitet und gehandelt werden kann. Die Schere zwischen Wunsch und Umsetzung wird mit jedem Jahr enger. Auch verstehe ich den Wunsch so mancher Bürger, so wenig an Abgaben als möglich zu bezahlen und trotzdem soviel als möglichen Nutzen daraus zu ziehen. Mit dem „was dazwischen liegt“ muss gewirtschaftet werden.

Bedanken möchte ich mich bei allen, die Verantwortung getragen bzw. mitgearbeitet haben bei Vereinen, Freiwilliger Feuerwehr, Polizei, Rotes Kreuz, Gemeindefeuerwehr, Hilfswerk, Schule, Kindergarten, Musik usw. Ein Dank für Ihr Verständnis und Ihre Einsatzfreude in allen Bereichen der Gemeinde. Herzlichen Dank auch allen Bediensteten und den Gemeindefunktionären für die gute und gedeihliche Zusammenarbeit.

Ich möchte Euch abschließend ein gesegnetes, besinnliches Weihnachtsfest und Gottes Segen, viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2007 wünschen.

Euer Bürgermeister

*Franz Schmidt*



## **ABWASSERBESEITIGUNG**

Im heurigen Jahr wurde mit den Bauarbeiten für die Abwasserbeseitigung in der KG Eichenbrunn – Bauabschnitt 07 - erst im Spätherbst begonnen. Der Schmutzwasserkanal im Bereich der Siedlung Ost konnte bis auf die Hausanschlüsse hergestellt werden.

Bedingt durch die Bauarbeiten entstanden viele Behinderungen und Unannehmlichkeiten. Auf diesem Weg ein Dankeschön für die Geduld und die Ausdauer an alle, die in irgendeiner Form betroffen waren.

In der KG Pyhra wurde mit den Planungsarbeiten begonnen. Die Begehung – Aufnahme der derzeitigen Situation – wurde im heurigen Jahr durchgeführt, sodass die Grundlagenforschung für die Projektausarbeitung abgeschlossen ist.

### **Vorhaben 2007**

Für das kommende Jahr ist für die Abwasserbeseitigung folgendes vorgesehen:

- Weiterführung der Bauarbeiten in der KG Eichenbrunn. Im Zuge des Ausbaues sind auch die Verlegung von Versorgungsleitungen der EVN (Strom, Gas), sowie der Leitungen für die Straßenbeleuchtung vorgesehen. Die erforderlichen Straßenwiederinstandsetzungsarbeiten sollten im Siedlungsbereich bis Ende 2007 erfolgen.
- Ausarbeitung des Projektes für den Ausbau des Schmutz- und Regenwasserkanals in der KG Röhrabrunn. Die Einreichung zur wasserrechtlichen Bewilligung soll bis zum 01. Juli 2007 erfolgen. Beabsichtigt ist, dass ab dem Frühjahr die Begehungen aller Liegenschaften stattfinden, damit die derzeitigen Situationen erhoben bzw. die zukünftige Entsorgung festgelegt werden kann.

Bei der Projektausarbeitung wird auch eine mögliche Versorgung der Haushalte mit Fernwärme berücksichtigt werden, sofern eine Betriebsgesellschaft auf rechtlicher Basis entsteht. Ansonsten wird, so wie vorgesehen, in der KG Röhrabrunn ein Gasversorgungsnetz durch die EVN errichtet werden.

- Ausarbeitung des Abwasserbeseitigungsprojektes für die KG Pyhra. Auch hier soll die Einreichung für die Bewilligungsverfahren bis Ende des Jahres 2007 erfolgen.

### **Gemeindeabwasserverband - GAV Oberes Zayatal**

Die Restarbeiten für die Verbandskläranlage des Gemeindeabwasserverbandes Oberes Zayatal in Asparn an der Zaya samt Grünschnittlagerplatz und Kompostierungsanlage wurden im heurigen Jahr abgeschlossen. Im kommenden Jahr wird zu einem Tag der offenen Tür eingeladen. Der Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Im Verbandsgebiet der Gemeinde Gnadendorf ist der Bau des Transportkanals von Röhrabrunn nach Eichenbrunn beabsichtigt. Die Fertigstellung des Vorhabens ist bis Ende des kommenden Jahres vorgesehen. Nach Abschluss der Arbeiten werden somit aus der Kanalisationsanlage Röhrabrunn keine Schmutzwässer mehr in das Gerinne ausgeleitet.

## **ABFALLENTSORGUNG**

### **Grünschnittentsorgung:**

Die Anlieferung von Grünschnitt ist ausnahmslos nur mehr auf dem Grünschnittlagerplatz des Betriebsgeländes der Kläranlage in Asparn möglich. Auf das Informationsschreiben vom 08. November d.J. wird hingewiesen.

### **Wertstoffsammelzentrum:**

Der Anlieferung und Entsorgung ist ein breites informatives Kapitel gewidmet, welches nachstehend angeführt ist:

## Übernahme von SPERRMÜLL

In letzter Zeit wurde viel Restmüll in den Sperrmüllcontainer eingebracht. Es sind dadurch erhöhte Kosten für die Gemeinde angefallen.

Ab Jänner 2007 darf **Sperrmüll nur mehr in Haushaltsmengen** (max. kleiner PKW-Anhänger) angeliefert werden. Anlieferungen mittels LKW oder Traktoranhänger werden nicht mehr übernommen!

Es gibt ab sofort **kein Abladen ohne Kontrolle!** Die Übernahme erfolgt nacheinander und nicht wie bisher gleichzeitig. Stellen Sie sich nach dem Eintreffen am Ende der Warteschlange an. Zusätzlich zu den zwei Depo-niewarten wird auch ein Umweltgemeinderat bei der Übernahme dabei sein. Befolgen Sie bitte die Anordnungen.

Die Sortierung des anzuliefernden Materials sollte bereits zu Hause erfolgen. Autoanhänger, Traktorkisten oder Kofferraum. sollten so beladen werden, dass Sie zuerst Problemstoffe, Zeitungen, Kartonagen und dann erst Eisen, Holz und Sperrmüll abladen können. Je besser Sie sortieren, umso rascher werden Sie abgefertigt.

Wenn die Trennung genauer ist, kann dadurch viel gespart werden. Das kommt natürlich wieder jedem Einzelnen zu gute, da die Gemeinde die Gebühren nicht erhöhen muss.

Kosten für Gemeindeglieder:

<b>TARIFE 2007</b> inkl. gesetzlicher Umsatzsteuer in EUR.		
Restmülltonne 240 Liter	15 Abholungen/Jahr	<b>193,46</b>
Restmülltonne 120 Liter	15 Abholungen/Jahr	<b>128,91</b>
Restmüllsack 60 Liter	pro Sack	<b>3,63</b>
Biotonne 60 Liter	36 Abholungen/Jahr	<b>59,40</b>
Biotonne 120 Liter	36 Abholungen/Jahr	<b>118,80</b>
Biomüllsack 60 Liter	pro Sack	<b>2,53</b>
Aschentonne 120 Liter	7 Abholungen/Jahr	<b>66,00</b>
Altöl (Motoröl) per Liter		<b>0,20</b>
Motorölfilter per Stück		<b>2,00</b>
Nassbatterien per Stück		<b>4,00</b>
Reifen (PKW) bis 15 Zoll mit Felgen per Stück		<b>2,91</b>
Reifen (PKW) bis 15 Zoll ohne Felgen per Stück		<b>1,31</b>
Reifen (Anhänger) von 16-18 Zoll ohne Felgen per Stück		<b>3,63</b>
Reifen (Anhänger) von 16-18 Zoll mit Felgen per Stück		<b>7,27</b>
Reifen (Traktor) ab 18 Zoll mit oder ohne Felgen pro kg		<b>0,22</b>

## Sammelzentren der Gemeinde Gnadendorf

	ÖFFNUNGSZEITEN
Wertstoffsammelzentrum Gnadendorf 2152 Gnadendorf 70	ganzjährlich <b>Samstag</b> 14.00 - 16.00 Uhr (Ausnahmen siehe Müllplan)
Grünschnittdeponie Asparn/Zaya Betriebsgelände der Kläranlage 2151 Asparn	Jänner <u>bis 28.3.2007</u> keine Übernahme Mittwoch 17:00 bis 19:00 Uhr Samstag 15:30 bis 19:30 Uhr <u>Ab 24.Oktober bis 1. Dezember</u> Mittwoch und Samstag jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr

## Wertstoffsammelzentrum 2007

<b>Altholz</b>	Bauholz, Pressspanplatten, Holzsteigen, Altmöbel aus Holz ohne Textilbezüge, Tür- oder Fensterstöcke, Fensterrahmen ohne Glas, lackierte Bretter, kunststoffbeschichtete Möbel, Holz mit Metallbeschlägen, unbehandeltes Holz (Brennholz)
<b>Altreifen</b>	Pkw-, Motorrad-, Fahrrad-, Anhänger- und Traktorreifen, <b>Hinweis:</b> kostenpflichtig (siehe Aufstellung)
<b>Bauschutt</b>	Mörtel, Schutt, Steine, Schotter, Sand, Ziegel, Aushub mit Beton, Beton Ytong,... <b>keinesfalls:</b> Eternit ( <i>Eternit, -platten</i> : Befugter Sammler und Entsorger - Achtung! Nicht zerkleinern, Staub krebserregend), Heraklith, Keramik, Kraftpapiersäcke mit eingetrockneten Inhalt, PVC Rohre, Rigipsplatten,... <b>Hinweis:</b> Kleinmenge kostenlos (max. Schiebetruhe) größere Mengen sind bei Fachfirmen zu entsorgen. (Fa. Winter, Fa. Kober etc.)
<b>Sperrmüll</b>	Teppiche, Rigipsplatten, Teerpappe, Waschmuscheln, Klomuscheln, Heraklith, Tapetenreste gebündelt, Mineralwolle, Polstermöbel, Kinderbadewanne, Gartenmöbel aus Kunststoff,... <b>keinesfalls:</b> Müllsäcke, Gasflaschen, betriebliche Abfälle, kleinvolumige Abfälle, Restmüll. <b>Hinweis:</b> Übernahme nur in Kleinmengen  <b style="text-align: center;">Eine Sperrmüllabholung wird am 07.05.2007 durchgeführt.</b>
<b>Elektro-Altgeräte Bildschirmgeräte</b>	Computer, Unterhaltungselektronik (z.B.: Hifi Anlage, CD-Player, Radio, Videogeräte), Haushaltsmaschinen (z.B.: Staubsauger, Bügeleisen), Küchenmaschinen (z.B.: Kaffeemaschine, Mikrowelle, Mixer,...), Heimwerkermaschinen, Mobiltelefon, sonstige Elektrogeräte, Fernseher, Computerbildschirme, etc.
<b>Getränkepackerl</b>	Milchpackerl, Saftpackerl und sonstige Getränkepackerl. <b>Hinweis:</b> Getränkekartons werden im BAG (Sammelkarton) übernommen. Leere BAGS sind im WSZ erhältlich.
<b>Karton</b>	Karton, Wellpappe, Schachteln, Kraftpapiersäcke. <b>keinesfalls:</b> stark verschmutzte Kartons, Rollenkerne von Teppichen. <b>Hinweis:</b> Kartonagen bitte vor dem Einwerfen falten.
<b>Altpapier</b>	Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Kataloge, Bücher, Schreib- und Packpapier, Schachteln von Reis, Teigwaren etc., Papiersackerl für Mehl, Zucker, Obst, kleine Kartonagen... <b>keinesfalls:</b> Gewachstes und beschichtetes Papier, Thermopapier, Hygienepapier, Kohlepapier, Getränkekartons, Tapeten, Tiefkühlverpackungen, Windeln. <b>Entsorgung:</b> Bitte in die Altpapiertonne geben. Kartonagen falten. Sperrige Kartonagen bitte zum Wertstoffsammelzentrum bringen.
<b>Metallschrott</b>	E-Herd, Waschmaschine, Wäschetrockner, Boiler, Dachrinne, Zaun, Badewanne, Fahrrad, Betteinsatz, Kleinmetalle aus Haushalten, Rohre, Blech, Konservendosen (ausgewaschen),... <b>keinesfalls:</b> Ölofen mit Öl

<b>Problemstoffe</b>	Farben, Lacke, Lösungsmittel, Haushaltschemikalien, Reinigungsmittel, Frostschutzmittel, Polituren, Klebstoffe, Batterien, Medikamente, Desinfektionsmittel, Kosmetika, Spraydosen, Gifte, Pflanzenschutzmittel, Kunstdünger, Altöl, Ölfilter, Altspeisefett, Leuchtstofflampen,... <b>Hinweis:</b> Nassbatterien, Ölfilter und Altöl sind kostenpflichtig (siehe Aufstellung) <b>keinesfalls:</b> Problemstoffe sind umwelt- und gesundheitsgefährdend, bitte keinesfalls in den Restmüll geben.
<b>Styroporverpackung</b>	Styropor-Formteile. <b>keinesfalls:</b> Styroporchips, verunreinigtes Baustyropor, Styroportassen (in den Restmüll)
<b>Kunststoffkanister</b>	Kanister von z.B.: destilliertem Wasser, leere Farbkübel. <b>Hinweis:</b> Kübel ohne Metallbügel <b>keinesfalls:</b> Kanister von Pflanzenschutzmitteln (Problemstoff)
<b>Restmüll</b> aus Haushalten wird am Wertstoffsammelzentrum <u>nicht übernommen</u> . Bitte verwenden Sie für die Entsorgung des Restmülls die Restmülltonne bei Ihrer Liegenschaft. Sollten Sie mit Ihrer Restmülltonne kurzzeitig nicht das Auslangen finden, sind am Gemeindeamt Restmüllsäcke erhältlich. <b>Der Restmüllsack:</b> Inhalt: 60l, Preis: Euro 3,63 Abholung am Tag der Restmüllabfuhr. Bitte neben die Restmülltonne stellen.	

### ABFALL-INFO

#### Abfälle vermeiden - trennen - verwerten Sammelinseln im Ortsgebiet/Holsystem

<b>Altglas</b>	Hohlglas, Einwegflaschen, Marmeladegläser, Gurkengläser. <b>keinesfalls:</b> Fenster-, Draht-, Spiegel-, Auto-, Verbund- oder Bleiglas, Keramik, Steingut, Porzellan, Glasgeschirr. <b>Entsorgung:</b> Bitte Weiß- u. Buntglas getrennt in die Altglasbehälter geben.
<b>Asche</b>	Ab Jänner 2007, Aschentonne 120 l (Kosten siehe Aufstellung) <b>Entsorgung: Aschentonne</b>
<b>Bioabfälle</b>	Küchenabfälle wie Obst-, Gemüse- und Speisereste, verdorbene Lebensmittel, Eierschalen, Kaffee- u. Teefilter, Schnittblumen, Gartenabfälle,... <b>keinesfalls:</b> Plastiksäcke, Windeln, Katzenstreu, Leder, Kohlenasche. <b>Entsorgung:</b> Bitte in Zeitungspapier einschlagen oder in Papiersackerl geben, dann auf den Kompost oder in die Biotonne.
<b>Kunststoffverpackung Metallverpackung</b>	Plastikflaschen für Getränke, für Wasch- und Reinigungsmittel, für Körperpflegemittel, Getränkedosen, Konservendosen, Metallverschlüsse, -tuben, Bierkapseln, Alufolien, Tierfutterdosen, Kanister bis 5l. <b>keinesfalls:</b> Kunststoffe, die keine Verpackung sind, z.B.: Gartenschläuche, Badesandalen, Gartenmöbel, alle Kunststoffverpackungen die keine Flasche sind, z.B.: Joghurtbecher, Wurstpapier, Sackerl, Styropor, Sperrigen Metallschrott bitte zum Wertstoffsammelzentrum bringen. <b>Entsorgung:</b> Bitte in den gelben Sack.
<b>Altautos</b>	Entsorgung nach Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung möglich, auch Hausabholung. <b>Hinweis: kostenpflichtig € 15,--</b>
<b>Restmüll</b>	z.B. alle Kunststoffe, die keine Flasche sind, Kehricht, Staubsaugersäcke, kaputtes Geschirr, Spielzeug, stark verschmutztes Papier, stark verschmutzte Verpackungen, zerrissene Kleidung, Asche (Aschentonne), Zigarettenstummeln, Fenster-, Spiegel- oder Drahtglas,... <b>keinesfalls:</b> Problemstoffe und verwertbare Abfälle, Elektroaltgeräte. <b>Entsorgung:</b> Bitte in die <b>Restmülltonne (120l oder 240l)</b> geben. Sperrige Abfälle Problemstoffe, Elektroaltgeräte zum Wertstoffsammelzentrum bringen.
<b>Altkleidersammlung</b>	Seit Sommer 2006 erfolgt die Altkleidersammlung über die Firma Humana. (Gnadendorf beim Glascontainer, ganzjährlich) Textilsammlungen werden 2x jährlich durchgeführt (Haussammlung)

# ABFUHRTERMINE FÜR DAS JAHR 2007

für die Gemeinde Gnadendorf im Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Gerichtsbezirk Laa (GAUL)

MONAT	RESTMÜLL	BIOMÜLL	GELBER SACK	PROBLEMSTOFFE, ALTPAPIER	ASCHEN TONNEN
				Samstag von 14.00 - 16.00 Uhr im Wertstoffsammelzentrum Gnadendorf	
JÄNNER	25	10,24	24	13,20,27	11
FEBRUAR	15	07, 21		3,10,17,24	1,22
MÄRZ	15	07, 21	7	3,10,17,24,31	15
APRIL	5	4, 18	18	7,14,21,28	12
MAI	3,24	2,9,16,23,30	DO 31	5,12,26	
JUNI	21	6,13,20,27		2,9,16,23,30	
JULI	12	4,11,18,25	11	7,14,21,28	
AUGUST	9,30	1,8,Do 16,22,29	22	4,11,18,25	
SEPTEMBER	27	5,12,19,26		1,8,15,22,29	
OKTOBER	18	3,10,17,31	3	6,13,20,27	
NOVEMBER	15	14,28	14	3,10,17,24	22
DEZEMBER	6,27	12, Do 27	19	1,15,22,29	20

Alttextilien:

Abfuhr 1-2 mal jährlich, Termin wird gesondert bekanntgegeben.

Autowrackentsorgung:

Anträge für die Entsorgung beim Gemeindeamt. Entsorgung erfolgt nach Vereinbarung.

Bodenaushubdeponie in Zwentendorf:

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

Sperrmüll-, Eisen- und Altholz:

Entsorgung in Container im Wertstoffsammelzentrum; **Sperrmüllabfuhr am 07. Mai 2007**

Bauschutt in Kleinmengen (Schiebtruhe): im Wertstoffsammelzentrum



## GESUNDHEIT

### Gesunde Gemeinde

Auch das heurige Arbeitsjahr der „Gesunden Gemeinde“ war durch zahlreiche Aktivitäten geprägt. Verschiedenste Vorträge und Gymnastikkurse erfreuten sich größter Beliebtheit.

Auch im Rahmen des Projektes „Gesundheitsdrehzscheibe im Land um Laa“ erfolgten einige Aktivitäten.

**Das Jahresprogramm wird mittels Postaussendung gesondert bekannt gegeben werden.**

## VERKEHR

### Schneeräumung

Als Hauseigentümer sind Sie verpflichtet, in der Zeit von 06.00 Uhr Früh bis 22.00 Uhr Abend den Gehsteig vor ihrer Liegenschaft im Ortsgebiet bei Schneelage regelmäßig zu räumen und bei Glätte zu streuen. Sollte kein Gehsteig vorhanden sein, ist ein 1,00 m breiter Streifen am Fahrbahnrand zu räumen und zu streuen. Denken Sie bitte an diejenigen, welche den Gehsteig nutzen müssen (Schulkinder, ältere Menschen, Mitbürger die zu Fuß einkaufen gehen usw.). Sie alle sind darauf angewiesen, dass Sie den Gehsteig geräumt und gestreut haben.

### Wegeerhaltung

Die Wegeerhaltung obliegt der Gemeinde. Die befestigten bzw. unbefestigten Agrar-, Reit- bzw. Radwege unterliegen dem Straßenverkehrsgesetz.

So wie bereits in den Vorjahren wird auch heuer wieder auf das alljährliche Problem "Wegeverschmutzung und -beschädigung" hingewiesen. Viele Wege sind bereits in das **Radwegenetz** eingebunden und stellen wichtige Verbindungen

überregionaler Art dar und sind eine „Lebensader“ für den sanften **Tourismus**. Auch so mancher dazugehöriger Wegweiser wurde schon entwendet oder beschädigt. Es sind dies keine „Kavaliersdelikte“. Die Wiederherstellung ist immer mit Kosten für die Gemeinde verbunden.

Leider gibt es nach wie vor in jeder Katastralgemeinde einige wenige Unbelehrbare, die nach wie vor beim Ackern auf den Wegen ankehren, diese verschmutzen und sich Grund aneignen. Gegen diese Frevler wird in Zukunft härter durchgegriffen.

## GEMEINDEINFORMATION

### Bauvorhaben – Baukommissionstermine:

Nachstehend werden die Termine für Baukommissionen für das Jahr 2007 bekanntgegeben:

*Mittwoch, 21. März*

*Mittwoch, 09. Mai*

*Mittwoch, 12. September und*

*Mittwoch, dem 07. November.*

Die vorgenannten stellen Richttermine dar, da diese mit einer anderen Gemeinde gekoppelt sind, und somit bei Nichtzustandekommen von Baukommissionen abgeändert werden müssen.

*Die Gemeinde möchte – so wie im Vorjahr bereits mitgeteilt – nochmals folgendes in Erinnerung rufen:*

Sollten Sie ein Bauvorhaben beabsichtigen, und handelt es sich dabei um ein bewilligungspflichtiges Vorhaben, muss ein Antrag um ein Bewilligungsverfahren am Gemeindeamt gestellt werden. Diesem sind ein Nachweis des Grundeigentums oder Nutzungsrechtes, und bautechnische Unterlagen (Bauplan, Baubeschreibung) anzuschließen. Die bautechnischen Unterlagen müssen den Bestimmungen der NÖ Bauordnung entsprechen. Nach Vorlage

dieser Unterlagen erfolgt eine Vorprüfung durch die Baubehörde. Nach positiver Beurteilung kann die Bauverhandlung durchgeführt und eine Baubewilligung erteilt werden.

Alle Bauwerber werden deshalb gebeten, Einreichunterlagen ehestens am Gemeindeamt abzugeben. Unterlagen, welche nicht bis spätestens 1 Monat vor dem Bauverhandlungstermin am Gemeindeamt eingelangt sind, finden keine Berücksichtigung bis zu diesem Termin.

### **Jugend in der Gemeinde**

So wie bereits in den Vorjahren waren auch die Jugendlichen in der Großgemeinde sehr aktiv. Zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten wurden durchgeführt. Mehr Information können Sie der vierteljährlich erscheinenden „Jugendzeitung“ entnehmen.

### **Senioren in der Gemeinde**

Auch die Senioren bilden einen wesentlichen Bestandteil unseres Gemeindelebens. Zahlreiche Aktivitäten, wie z.B. Informationsveranstaltungen, Ausflugs- und Erholungsreisen, gemütliche Zusammenkünfte, Muttertags- und Weihnachtsfeier usw. zeichnen den Seniorenbund aus.

## **GEMEINDE**

### **Heizkostenzuschuss**

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicher(innen) einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2006/07 in der Höhe von € 100,00 zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss muss beim Gemeindeamt bis 30. April 2007 beantragt werden. Gefördert werden Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft bzw. EWR-BürgerInnen, die den Hauptwohnsitz in einer NÖ Gemeinde haben und folgendem Personenkreis angehören:

- Pensionsbezieher mit Ausgleichszulage
- Arbeitslosengeldbezieher mit einem Einkommen unter dem Ausgleichszulagenrichtsatz
- KinderbetreuungsgeldbezieherInnen mit einem Familieneinkommen unter dem Ausgleichszulagenrichtsatz
- Bezieher der NÖ Familienhilfe
- sonstige Einkommensbezieher mit einem Einkommen unter dem Ausgleichszulagenrichtsatz.

### **NÖ Urlaubsaktion für Pflegende Angehörige**

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, ab Jänner 2007 eine NÖ Urlaubsaktion für Pflegende Angehörige ins Leben zu rufen. Gefördert werden Niederösterreicher(innen), die pflegebedürftige Angehörige, welche mindestens Pflegegeld der Stufe 3 beziehen, als Hauptpflegeperson betreuen, wenn sie ihren Urlaub (auch ohne Pflegebedürftige) in Österreich verbringen.

*Förderungsvoraussetzung:*

- Antragsteller/in muss österreichischer/e Staatsbürger/in oder Bürger/in eines EWR-Mitgliedstaates sein
- Antragsteller/in muss den Hauptwohnsitz in Niederösterreich haben
- Antragsteller/in muss die Hauptpflegetätigkeit von der pflegebedürftigen Person oder deren gesetzlichen Vertretung bestätigen lassen
- Urlaub muss in Österreich verbracht werden

Die Gewährung der Förderung ist von der Höhe des Einkommens unabhängig und der Zuschuss beträgt € 100,00 unabhängig von Kosten und Dauer des Urlaubs. Bei einem Urlaubsaufenthalt in Niederösterreich erhöht sich dieser um € 20,00. Antragsformulare liegen am Gemeindeamt auf.

## Rechtsauskunft

Notar Dr. Franz Schweifer aus Laa an der Thaya steht am

**Freitag, dem 12. Jänner 2007**

in der Zeit von 17.00 – 18.00 Uhr im Gemeindeamt der Gemeinde Gnadendorf für unentgeltliche und umfassende Rechtsauskünfte zur Verfügung.

Nutzen Sie diese kostenlose Rechtsberatung.

## Gebührenhaushalt

Die Benützung von Gemeindeeinrichtungen, wie z.B. Trinkwasserver-, Abwasser- und Abfallentsorgung ist mit Gebühren verbunden. Dem zugrunde liegt das Verursacherprinzip, das heißt, dass derjenige die Kosten tragen muss, der diese verursacht hat und versteht sich als Kostenzuweisungsprinzip. Die kommunale Gebührengestaltung ist an den Grundsatz der Kostendeckung gebunden. Da dieses beim Gebührenhaushalt Trinkwasserversorgung und Abfallbeseitigung nicht mehr gegeben ist, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 12. Dezember 2006 die Gebühren angehoben:

### Änderung der Wasserabgabenordnung:

#### **Bereitstellungsgebühr**

von derzeit jährlich € 13,08 auf € 25,20

#### **Wasserbezugsgebühr**

von derzeit € 1,17 auf € 1,25 pro m<sup>3</sup>

### Änderung der Abfallwirtschaftsverordnung:

Bezeichnung	alt	neu
<b>Restmüll</b>		
Sack	3,00	3,30
120 l Tonne	107,81	117,19
240 l Tonne	----	175,88
<b>Biomüll</b>		
Sack	2,00	2,30
60 l Tonne	-----	54,00
120 l Tonne	90,00	108,00

### **Aschentonne**

120 l Tonne                    ---                    60,00

### Änderung der Kindergartenbeiträge:

#### **Essenbeitrag**

- von derzeit € 1,65 auf € 2,00 pro Essen

#### **Spendenbeitrag**

- von derzeit € 18,17 auf 20,00 pro Monat

Preise ohne gesetzl. Ust.

### Änderung des Einheitssatzes für die Aufschließungsabgabe

von derzeit € 325,00 auf € 328,00

Weiters ist der Gemeinderat zu der Auffassung gekommen jedes Jahr die Gebühren dem Index anzupassen, damit eine „sanfte“ und nicht eine rapide Anhebung des Gebührenhaushaltes gegeben ist. Die letzte Erhöhung der Wasserbezugsgebühr erfolgte mit 01.01.2002, die Müllgebühren wurden mit 01.01.2004 erhöht. Während dieser Zeit erfolgten jedoch sehr wohl Erhöhungen beim Ankauf des Wassers bzw. bei den Entsorgungspreisen von Müll.

## Homepage der Gemeinde

Wichtige Informationen können Sie auf der Homepage der Gemeinde Gnadendorf erhalten. Viele Bürger machen schon regen Gebrauch davon. Nehmen Sie sich Zeit und schauen Sie sich Punkt für Punkt die einzelnen Rubriken an. Von „klassischen News“, Veranstaltungen, Förderungen (z.B. Gemeinde- und Landesförderung, Heizkostenzuschuss usw.), Bürgerservice bis hin zum Jugendcorner usw. ist eine Fülle und Vielfalt der Information gegeben. Es sind auch sicher für Sie interessante Informationen darunter.

**[www.gnadendorf.at](http://www.gnadendorf.at)**

## KURZWAHLNUMMERN DER RETTUNGSORGANISATIONEN:

<p>NOTRUFNUMMER:</p> <p>Feuerwehr 122</p> <p>Gendarmerie 133</p> <p>Rotes Kreuz 144</p> <p>Ärztendienst 141</p> <p>Gasnotruf 128</p> <p>Europanotruf 121</p>	<p>Ein NOTRUF soll folgende Angaben enthalten:</p> <p><b>WO</b> ist der Notfall? (Ort, Straße, Haus)</p> <p><b>WAS</b> ist geschehen? (z.B. Verkehrsunfall)</p> <p><b>WIEVIELE</b> Verletzte? (Anzahl, Einklemmte)</p> <p><b>WER</b> ruft an? (Name, Tel.Nr.)</p>
--	---

Den Euro-Notruf können Sie in Notsituationen sogar ohne eingelegte SIM-Karte tätigen.

Unter 112 (Euro-Notruf ohne Vorwahl) werden Sie beispielsweise europaweit rund um die Uhr mit der nächsten zuständigen Notrufzentrale verbunden.

Notrufnummern:		
ohne SIM-Karte europaweit	▪ Euro-Notruf 112	
mit SIM-Karte österreichweit	▪ Euro-Notruf 112	Feuerwehr 122
	▪ Polizei 133	Rettung 144
	▪ ÖAMTC 120	ARBÖ 123
	▪ Bergrettung 140	Ärztendienst 141
 Alle Notrufnummern ohne Vorwahl!		

## DANK

*Die Gemeinde dankt allen Feuerwehren, Sport-, Musik-, Kultur-, Theater-, Jugend-, Senioren-, Verschönerungs-, Jagd- und sonstigen Vereinen für deren unentgeltlichen und selbstlosen Einsatz im abgelaufenen Jahr. Ebenfalls sei der Bevölkerung, die sich auch im heurigen Jahr wieder um die Pflege des Ortsbildes, der Denkmäler und des Brauchtums bemüht hat gedankt.*

**IHNEN ALLEN EIN HERZLICHES DANKE SCHÖN**

# ÜBERSICHT ÜBER DEN HAUSHALT DER GEMEINDE GNADENDORF

Sie ersehen nun einige Einnahmen bzw. Ausgaben die im Jahre 2006 von der Gemeinde getätigt wurden:

## EINNAHMEN

Grundsteuer A	€	27.400,--
Grundsteuer B	€	48.300,--
Kommunalsteuer	€	33.200,--
Getränkesteuerausgleich	€	11.600,--
Werbeabgabe	€	6.000,--
Ertragsanteile	€	572.000,--
Bedarfszuweisung I	€	88.900,--
Wasserversorgung	€	64.000,--
Müllbeseitigung	€	79.000,--
Abwasserbeseitigung	€	295.000,--

Bei den Abgabenhaushalten „Müll, Kanal, Wasser“ müssen sowohl Einnahmen als auch Ausgaben gleich groß sein.

Mit diesen Einnahmen werden folgende Ausgaben getätigt:

## AUSGABEN - ORDENTLICHER HAUSHALT

Krankenhaus (NÖKAS)	€	147.000,--
Zayawasserverband	€	32.800,--
Volksschule	€	59.800,--
Hauptschule	€	73.000,--
Kindergarten	€	52.200,--
Wasserversorgung	€	63.500,--
Müllbeseitigung	€	78.300,--
Abwasserbeseitigung	€	275.000,--
Straßenbeleuchtung	€	19.100,--
Sozialhilfeumlage	€	89.700,--
Schul- und Kindergartenbeförderung	€	14.700,--
Ortsbildgestaltung, Fremdenverkehr	€	19.200,--

## AUSGABEN - AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

Straßenbau	€	82.400,--
Güterwegebau	€	26.000,--
Gebäudesanierung	€	87.000,--
Planungskosten Abwasserbeseitigung	€	98.000,--
Abwasserbeseitigung	€	562.000,--





## FAIR SCHENKEN zu Weihnachten EIN BEITRAG ZUM KLIMASCHUTZ

**Fair gehandelte Produkte** sind Waren wie z.B. Kunsthandwerk, Kaffee, Schokolade, Reis, die **aus Ländern des Südens** – den sogenannten Entwicklungsländern – importiert werden. Erkennbar sind fair gehandelte Produkte am FAIRTRADE Gütesiegel.

Der faire Handel **verbessert die Lebensbedingungen** von Produzenten/innen und ihren Familien – oft ganzer Dörfer und Regionen. Den Kleinbauern/bäuerinnen und Arbeiter/innen ermöglicht er aber auch sichere und gesündere Arbeitsbedingungen, Gesundheitsvorsorge und ihren Kindern eine Schulbildung.

Fairer Handel bedeutet also **eine grundlegende Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen von vielen Familien** in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Wenn Sie Produkte mit dem FAIRTRADE – Gütesiegel kaufen, unterstützen sie die Entwicklung in diesen Ländern, tragen aber auch zur Armutsbekämpfung und zu mehr Gerechtigkeit zwischen Süd und Nord bei!

Der faire Handel ist nicht nur ein Beitrag zum Klimaschutz, sondern auch zur Umsetzung der von den Vereinten Nationen beschlossenen „**Millenniumsentwicklungszielen**“ bei, die zum Ziel haben, bis 2015 die Zahl der in Armut lebenden Menschen zu halbieren. Diese Ziele betreffen Verbesserungen in den Bereichen Armut, Schulbildung, Gesundheit, Gleichstellung der Geschlechter und Ökologie. Und das achte Ziel will eine globale Partnerschaft zwischen den Ländern des Südens und des Nordens aufbauen. Wie weit diese Ziele erreicht werden können, werden die nächsten Jahre und der Wille der Politik zeigen. Es kann aber trotzdem **jede/r Einzelne** – und hier vor allem auch als KonsumentIn – dazu beitragen, indem er bewusst und fair gehandelte Produkte kauft.

### FAIRTRADE

**steht für soziale, ökologische und ökonomische Mindeststandards**

- Faire Preise und gesetzliche Mindestlöhne
- Arbeitsrechtliche Mindeststandards
- Verbot von ausbeuterischer Kinder- oder Zwangsarbeit
- Ursprungsgarantie und kontrollierter Warenfluss nach Europa
- Direkter Handel und langfristige Handelsbeziehungen
- Nachhaltige und umweltschonende Wirtschaftsweise
- Schutz des Regenwaldes, natürlicher Gewässer und des Trinkwassers
- Gezielte Förderung von biologischem Anbau

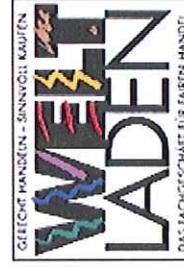
Für Anfragen wenden Sie sich bitte an  
Südwind NÖ Süd  
Sieglinde Grünseis  
Tel. (02622) 24832 Fax: (02622) 85321  
[www.suedwind-noesued.at](http://www.suedwind-noesued.at)  
[suedwind.noesued@oneworld.at](mailto:suedwind.noesued@oneworld.at)

## Fair Schenken zu Weihnachten

Durch die Wahl von Geschenken aus dem Fairen Handel sichern Sie den Produzenten in Afrika, Asien und Lateinamerika eine gerechte Entlohnung für ihre Arbeit, verhindern Ausbeutung und verbessern ihre Arbeits- und Lebensbedingungen. Zusätzlich fördern Sie biologischen Anbau und eine klima- und umweltschonende Wirtschaftsweise.



Auf Ihren fairen Weihnachtseinkauf freuen sich die Weltläden in Ihrer Nähe:



- 2230 Gänserndorf, Hauptstraße 39
- 2020 Hollabrunn, Sparkassegasse 21
- 2130 Mistelbach, Marktgasse 1
- 2170 Poysdorf, Josefsplatz 12
- 2070 Retz, Znaimerstraße 2
- 2000 Stockerau, Hauptstraße 38-42

## „Tipps der Polizei“ bzw. Ersuchen um Mithilfe

Im Schutz der Dämmerung werden Einbrecher immer wieder aktiv. Sie verschaffen sich Zugang zu Häusern und Wohnungen über alle verfügbaren Öffnungen. Sie „öffnen“ ungesicherte Rollläden, Jalousien und Klappläden, zerschlagen Fensterscheiben und Glasfüllungen von Türen, steigen durch offene oder knacken gekippte Fenster. Am häufigsten kommen Einbrecher durch Türen!

### Tipps für Maßnahmen zur Einbruchssicherung:

- ständiges **Absperren** (nicht nur schließen) von Tür und Tor
- **Licht einschalten** sowohl im Innen- als auch Außenbereich (Verwendung von Zeitschaltuhren und Bewegungsmeldern etc.)
- ständiges **Entleeren** des Briefkastens
- räumen Sie alles weg, was Einbrechern nützlich sein könnte (Leitern etc.)
- Gitter oder Spezialfenster
- Versperrbare Fenstergriffe
- Rollladen-, Klappladen- oder Hebetürensicherung
- Eingangstür mit einem Mehrfachverriegelungsschloss sichern
- Sicherheitszylinder verwenden, Sicherheitsschließbleche, Bandsicherungen und massives Türblatt anbringen
- Zusatzschlösser verwenden
- Einbruchhemmende Türen und Weitwinkel-Spion einbauen
- Installieren einer Alarmanlage
- Eigentumsverzeichnis anlegen

**Wichtig:** Haus/Wohnung sollte nach außen keinen unbewohnten Eindruck machen!!

***Nehmen Sie die kostenlose und objektive Kriminalpolizeiliche Beratung (vor allem vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherheitseinrichtungen) beim Bezirkspolizeikommando - Tel. 059133/3260-301 - oder direkt bei der örtlich zuständigen Polizeiinspektion in Anspruch!!***

### Im Kampf gegen das Verbrechen benötigen wir dringend Ihre Mithilfe!!

Die Polizei ist bei der Aufklärung von strafbaren Handlungen immer wieder auf Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen, daher:

- beobachten Sie bitte Ihre Wohnumgebung genau
- notieren Sie die Kennzeichen auffälliger Fahrzeuge
- prägen Sie sich fremde (auffällige) Personen ein
- teilen Sie verdächtige Wahrnehmungen - sofort – der örtlich zuständigen Polizeidienststelle oder über - **NOTRUF 133** - mit  
Motto: „**Lieber zu früh als zu spät**“ bzw. „**lieber einmal zu oft als zu wenig**!!“

!! Weitere Informationen zum Thema „Verbrechensvorbeugung“ finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.bmi.gv.at/praevention](http://www.bmi.gv.at/praevention) !!

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bezirkspolizeikommando

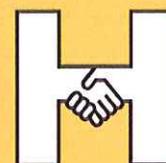


# IHRE LEBENSQUALITÄT IST UNS EIN ANLIEGEN ... darum sind wir für Sie da!

- Hilfe & Pflege daheim für kranke und ältere Menschen: Hauskrankenpflege, Alten- & Heimhilfe
  - Mobile Kinderkrankenpflege: Betreuung akut und chronisch kranker Kinder und Jugendlicher
  - Beratung zu Gesundheit & Pflege
  - Gedächtnistraining-Workshops
  - Erfahrungsaustausch in unserer Selbsthilfegruppe für Alzheimer- und Demenzpatienten
  - professionelle Beratung für pflegende Angehörige
  - Unterstützung im Haushalt: Unsere engagierten Servicekräfte helfen in Haushalt und Garten
  - Familienhilfe
  - ehrenamtlicher Besuchs- und Begleitsdienst
  - maßgeschneiderte Kinderbetreuung durch Tagesmütter und Mobile Mamis
  - Oma-Opa-Börse
  - Alles rund ums Lernen: Nachhilfe, individuelle Lernbegleitung, Hausaufgabenbetreuung
  - Vielfältige Bildungsangebote
  - NÖ Frauentelefon: 0800 800 810
  - Kostenlose Seniorenpakete für unsere Kunden
- Notruftelefon-Weihnachtsaktion:** Kostenloser Neuanschluss im Dezember 2006 und Jänner 2007!

## HILFSWERK LAND UM LAA PARTNER FÜR ALLE GENERATIONEN

**Wir sind gerne für Sie da! Tel. 02524/82 53**



HILFSWERK



☆ **Das Hilfswerk Land um Laa wünscht  
Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und alles Gute für das Jahr 2007!**



**RUFEN SIE UNS AN – WIR INFORMIEREN SIE GERNE!**

**Hilfswerk Land um Laa**

Loosdorf 40, 2133 Loosdorf/Mistelbach, Tel. 02524/82 53

Staatsbahnstraße 8, 2136 Laa/Thaya, Tel. 02522/840 29

[www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at)



# S t a t i s t i k



KOSLICK Leonie, Röhrabrunn  
SCHÖFMANN Agnes, Eichenbrunn  
FISCHER Magdalena, Eichenbrunn  
BOLOGNINI Massimiliano, Pyhra  
PAUSCH Leon, Gnadendorf  
MADNER Emilie, Röhrabrunn  
ANGSTER Tobias, Pyhra  
WEICHSELBAUM Thomas, Wenzersdorf  
ANGSTER Carmen, Pyhra  
KEMMINGER Lisa, Zwentendorf  
PRESSL Leonie, Zwentendorf  
JANTZKY Tobias, Eichenbrunn  
ANGERER Johannes, Zwentendorf  
WEICHSELBAUM Florian, Zwentendorf

HOLLAUS Herbert, Zwentendorf  
WALENTITS Ludwig, Pyhra  
BITLINGER Franziska, Zwentendorf  
BÖCK Magdalena, Zwentendorf  
STEINDORFER Barbara, Eichenbrunn  
OFTNER Maria, Gnadendorf  
VOGLER Gustav, Pyhra  
KRAFT Magdalena, Eichenbrunn  
PATERMANN Maria, Eichenbrunn  
ÖFFERL Anton, Wenzersdorf  
HAUSER Leo, Gnadendorf  
PFUNDNER Theresia, Eichenbrunn  
HÖSS Barbara, Gnadendorf



## Hochzeiten

VANCURA Andrea und MUTTENTHALER Heinz, Pyhra  
SCHODL Michaela und SCHÖFMANN Christian, Eichenbrunn  
MADNER Maria und ZINNAGL Manfred, Gnadendorf  
DROSTE Ursula und BAUER Gerald, Zwentendorf  
ÖFFERL Yvonne und GROHOTOLSZKY Jürgen, Wenzersdorf  
RIEDL Barbara und SCHIERER Roman, Pyhra  
AUER Beatrix und ZINNAGL Hannes, Gnadendorf

## 50. GEBURTSTAG

Bernold Erich, Böck Matthias, Riepl Josef, Böck Irmgard, Samluk Waldemar, Zant Maria, Weichselbaum Franz, Battisti Edith, Madner Josef, Bruckner Richard, Maschik Brigitta, Göstl Herbert, Krampulz Manfred, Parth Rudolf, Bernold Josefine, Eckl Ferdinand, Haupt Erwin, Göstl Margit

## 55. GEBURTSTAG

Berthold Anna, Böck Josef, Kammerzelt Johanna, Kastner Gerhard, Riedl Heinrich, Müller Thomas, Loidolt Gerhard, Tatzber Rudolfine, Müller Josef, Grundner Silvia, Schodl Heinrich, Bauer Ingrid, Hauser Leopold, Pressl Maria

## 60. GEBURTSTAG

König Magdalena, Tucek Wilhelm, Scheympflug Peter, Tatzber Theresia, Grundner Heinz, Schöfmann Karl, Schuster Franz, Buchhammer Johann

## 65. GEBURTSTAG

Buchhammer Else, Fellner Franz, Koternitz Inge, Huber Karl, Gollatsch Edeltraud, Ivan Brigitte, Denk Helga, Hollaus Andreas, Haeußl Otto, Schulz Marianne

## 70. GEBURTSTAG

Braunstingl Josef, Pölz Karl, Frittum Maria, Angster Maria, Madner Theresia, Halmschlag Leopoldine, Amon Franz, Riedl Maria, Mayer Stefan, Breuer Anna, Krickl Elisabeth, Murrent Maria, Rohringer Leopold, Pfennigbauer Maria, Habitzl Rosa

## 75. GEBURTSTAG

Olschnegger Anna, Edelbauer Josef, Köpf Maria, Madner Barbara, Schmidt Georg, Mühlberger Margarete, Zant Katharina

## 80. GEBURTSTAG

Oftner Maria, Ritschka Susanna, Wanderer Maria, Staribacher Karl, Führung Franz, Bernold Julianna, Bauersima Leopoldine, Riedl Elisabeth, Hofmann Leopoldine, Enzersdorfer Johann, Kacher Theresia

## 85. GEBURTSTAG

Lehner Theresia, Reithofer Emma, Fritsch Rosa, Landauer Rosa, Riedl Josef, Loidolt Leopoldine

## 95. GEBURTSTAG

Gepperth Elisabeth

## 100. GEBURTSTAG

Fenz Maria

# VERANSTALTUNGSKALENDER 2007

## GEMEINDE GNADENDORF

Datum	Veranstalter	Veranstaltungsart
ab Dezember 2006 bis März 2007	Gasthaus Bauer, Zwentendorf	Punschstand jeden Samstag ab 18.00 Uhr Sonntag ab 15.00 Uhr
24.12.2006	Musikkapelle und Jugend Gnadendorf	Adventmusik Glühweinstand nach Abendmette
31.12.2006	Gasthaus Bauer, Zwentendorf	Silvestermenü gegen Voranmeldung
31.12.2006	Jugend Wenzersdorf/Zwentendorf am Dorfplatz	Jahresausklang mit Glühwein ab 24.00 Uhr
05.01.2007	Pfarrkirche Eichenbrunn	Dekanatsmännermesse 19.00 Uhr
05.01.2007	Feuerwehr Gnadendorf im Gasthaus Öfferl, Wenzersdorf	Feuerwehrball Beginn 20.00 Uhr
06.01.2007	Feuerwehr Pyhra im Feuerwehrhaus in Pyhra	Feuerwehrball Beginn 20.00 Uhr
06.01.2007	Komitee 750 Jahre Wenzersdorf	Glühweinstand ca. 10.00 Uhr nach der Messe
ab Jänner 2007	Turnen (Wirbelsäulen, Body-Fit usw.) in der Volksschule Gnadendorf	Anmeldung erforderlich!
20.01.2007	Feuerwehr Zwentendorf im Gasthaus Bauer, Zwentendorf	Feuerwehrball Beginn 20.00 Uhr
26.01.2007	Pfarrgemeinde Gnadendorf im Gasthaus Öfferl, Wenzersdorf	Pfarrball Beginn 20.00 Uhr
26.01.2007	Feuerwehr Eichenbrunn im Gasthaus Huber, Röhrabrunn	Feuerwehrball Beginn 20.00 Uhr
Jänner bzw. Feber 2007	Verschönerungsverein Wenzersdorf	Rodeln je nach Schneelage
16.02.2007	Feuerwehr Röhrabrunn im Gasthaus Huber, Röhrabrunn	Feuerwehrball
17.02.2007	Jugend Eichenbrunn	Faschingsumzug ab 13.00 Uhr
18.02.2007	Jugend Gnadendorf	Faschingsumzug
19.02.2007	Seniorenbund	Faschingsfeier – Diavortrag
20.02.2007	Jugend Gnadendorf	Spanferkelessen
21.02.2007	Jugend Eichenbrunn	Eierspeisessen ab 18.30 Uhr Gasthaus Huber
21.02.2007	Jugend Gnadendorf, Jugendheim	Eierspeisessen
05.03.2007	Blutspenden im Gasthaus Öfferl, Wenzersdorf	von 18.30 – 20.30 Uhr
März 2007	Musikkapelle Gnadendorf, Musikerraum	Weinverkostung
19.-26.03.2007	Seniorenbund	Portugalflugreise
08.04.2007	Komitee 750 Jahre Wenzersdorf	Grenzbegehung Beginn 13.00 Uhr anschließend Jause in der Kellergasse
08.04.2007	Jugend Wenzersdorf/Zwentendorf	Ostereiersuchen in der Kellergasse
09.04.2007	Jugend Gnadendorf	Ostereiersuchen
21.04.2007	Jugend Wenzersdorf/Zwentendorf	Oldieabend
30.04.2007	Jugend Gnadendorf	Maibaum aufstellen

30.04.2007	Jugend Wenzersdorf/Zwentendorf	Maibaum aufstellen
30.04.2007	Jugend Eichenbrunn	Maibaum aufstellen ab 18.00 Uhr
01.05.2007	Grenzbegehung in Eichenbrunn	Treffpunkt: Kreuzung B6
05.05.2007	Seniorenbund	Muttertagsfeier
Mai 2007	Seniorenbund	5 Tagesfahrt nach Dresden
18.05.2007	Nippelhirschparty in Gnadendorf Halle Fam. Steindorfer	ab 21.00 Uhr
19.-20.05.2007	Feuerwehrheuriger FF-Gnadendorf Halle Fam. Steindorfer	Heuriger mit Musik Frühschoppen mit Ortskapelle
31.05.2007	Jugend Gnadendorf	Maibaum schmeißen
02.06.2007	Jagdgesellschaft Wenzersdorf	Jägermesse beim Jägerkreuz um 18.00 Uhr
16.06.2007	Feuerwehr Pyhra im Feuerwehrhaus	Heurigenabend ab 16.00 Uhr
17.06.2007	Komitee 750 Jahre Wenzersdorf	Festmesse um 9.00 Uhr am Dorfplatz, danach Frühschoppen, Ausstellung im Gasthaus Öfferl
Juni 2007	Seniorenbund	Tagesfahrten
13.-15.07.2007	Feuerwehr Zwentendorf in der Kellergasse	Feuerwehrheuriger
August 2007	Jugend Eichenbrunn	Buschbergwanderung
19.08.2007	Gasthaus Bauer, Zwentendorf	Burschenamt und Frühschoppen ab 9.30 Uhr
26.08.2007	Komitee 750 Jahre Wenzersdorf	Seifenkistenrennen und Kindernachmittag bei Feldweg Kerbl
22.09.2007	Jugend Wenzersdorf/Zwentendorf	Sturmalarm VII
24.09.2007	Blutspenden im Gasthaus Öfferl, Wenzersdorf	von 19.00-21.00 Uhr
September 2007	Seniorenbund	Tagesfahrt
05.10.2007	Feuerwehr Eichenbrunn im Feuerwehrhaus	Saugerparty
06.-07.10.2007	Feuerwehr Eichenbrunn im Feuerwehrhaus	Feuerwehrheuriger
26.10.2007	Komitee 750 Jahre Wenzersdorf	Wanderung zur Bildeiche mit Bewirtung bei der Jagdhütte
31.10.2007	Gasthaus Bauer, Zwentendorf	Striezl-Poschn
31.10.2007	Gasthaus Öfferl, Wenzersdorf	Striezl-Poschn
04.11., 11.11. und 18.11.2007	Gasthaus Öfferl, Wenzersdorf	Gansl-Essen
15.11.2007	Seniorenbund	Diavortrag Frühlingsreise 2008
im November 2007	Gasthaus Bauer, Zwentendorf	Gansl-Essen gegen Voranmeldung jedes Wochenende
ab Dezember 2007	Gasthaus Bauer, Zwentendorf	Punschstand jeden Samstag ab 18.00 Uhr Sonntag ab 15.00 Uhr
05.12.2007	Jugend Gnadendorf	Nikolaus und Krampusumzug
05.12.2007	Jugend Wenzersdorf/Zwentendorf	Nikolaus und Krampusumzug
15.12.2007	Seniorenbund	Weihnachtsfeier
24.12.2007	Musikkapelle und Jugend Gnadendorf	Adventmusik Glühweinstand nach Abendmette
31.12.2007	Gasthaus Bauer, Zwentendorf	Silvestermenü gegen Voranmeldung
31.12.2007	Jugend Wenzersdorf/Zwentendorf am Dorfplatz	Jahresausklang mit Glühwein ab 24.00 Uhr
31.12.2007	Jugend Gnadendorf	Silvesterparty